

14812 **EINFÜHRUNG**

## WiSe 17/18: Friedrich Nietzsche: Mythologie, Mythenerzähler, Mythomane

Nicola Zambon

**Ort:** 2.2063 Seminarraum (Fabeckstr. 23-25)  
**Zeit:** Di 10:00-12:00, zusätzliche Termine siehe LV-Details  
**Erster Termin:** 17.10.2017  
**Unterrichtssprache:** Deutsch

**Platzbeschränkung:** Nein  
**Teilnahmepflicht:** Ja  
**Module zu dieser LV:** **0328BA1.4** **0360AA1.4** **0360BA1.4**

**SWS:** 2

### Hinweise für Studierende

Die Veranstaltungsformen in einem Modul sind austauschbar. Sie können bei der Anmeldung im Campus Management wählen, ob Sie eine Veranstaltung als „Einführung“ oder als „Seminar“ bzw. als "Vertiefungsseminar" oder "Hauptseminar" wählen möchten. Dies gilt für alle Module und alle Veranstaltungsformen.

### Kommentar

Das Seminar setzt sich einerseits mit Friedrich Nietzsches Verständnis des Mythos, andererseits mit den Mythen, Fabeln und Erzählungen auseinander, die seine Werke (vor allem Also sprach Zarathustra) durchziehen und die uns als Leitfaden zur Einführung in sein Denken dienen werden, insbesondere in Bezug auf Nietzsches kritische Auseinandersetzung mit dem Christentum. Ecce homo wird schließlich zum Paradebeispiel der Selbstmythisierung Nietzsches, die in seiner Rezeption im 20. Jahrhundert Widerhall gefunden hat.

### Literaturhinweise

Nietzsche, Friedrich: Werke. Kritische Gesamtausgabe, hrsg. von Giorgio Colli und Mazzino Montinari, Berlin und New York, 1967ff. / Figal, Günther: Nietzsche. Eine philosophische Einführung, Stuttgart, 1999.